

Walporzheimer Karnevalisten beim Richtfest im Restaurant Kleinod

Die Gaststätte „Kleinod“ zwischen Walporzheim und Marienthal wird zurzeit großzügig erweitert und umgebaut. In der vorletzten Woche wurde der Dachstuhl dieses Erweiterungsbaues aufgeschlagen und damit das Zeichen für das Richtfest gesetzt. Hierzu hatte Dorothee Hentschel auch eine Abordnung der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim 1953 e.V. am 6. Juni ab 16 Uhr eingeladen. So war es selbstverständlich, dass auch die KG



„Bunte Kuh“ Walporzheim 1953 e.V. zum Gratulieren erschien. Angeführt von Prinz David I. (Jacobs) mit Adjutant und Elferratsvorsitzendem Stefan Jacobs wurden die Grüße und Glückwünsche der ganzen Karnevalsgesellschaft überbracht. Die Abordnung wurde durch Ehrensenatorin Brigitte Arenz, Elferratsmitglied Mary Jacobs, Vorstandsmitglied Christine Rösch und die Verantwortliche Kostüme Gabi Schimming vervollständigt. Mit Freuden empfing Dorothee Hentschel die Karnevalisten persönlich. Sie selbst ist bereits seit 2014 Mitglied der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim 1953 e.V.. Zusammen mit ihrem Mann Heinz schlägt ihr Herz daher für das Restaurant „Kleinod“ und die Walporzheimer Karnevalisten. Auch die weiteren Familienmitglieder unterstützen Dorothee und Heinz wo sie können.

Des Weiteren ist in diesem Jahr das Restaurant „Kleinod“ Motiv des diesjährigen Sessionsordens, wobei die Karnevalisten hierfür eine großzügige Spende erhielten. Ursprünglich das Haus „Bauernschenke“.1928 von Wilhelm und Elisabeth Dederich erbaut als einstöckiges Gebäude in dem nur Alkoholfreie Getränke angeboten werden durften. 1930 aufgestockt und nun auch Ausschank alkoholischer Getränke und Essensangebot. Im Krieg wurde sie komplett zerstört bis auf den Erker. Nach dem Krieg wieder aufgebaut. Nach dem Tod von Wilhelm Dederich im Jahr 1962 übernahmen Werner und Charlotte Dederich das Restaurant und führten es bis zum Verkauf im September 1993. Danach wechselten mehrfach die Besitzer und der Name. Aus „Bauernschenke“ wurde „Jesuitengarten“ danach „Barrique und Bier“ und danach entstand der heutige Name „Kleinod“. Demnach ist die „Bauernschenke“ im Jahr 2016 88 Jahre alt geworden und nun der großzügige Ergänzungsbau.

Auch sind die Mitglieder immer wieder gern gesehene Gäste im Restaurant und es gab hier auch schon Vorstandssitzungen, Elferratstreffen und Senatsfeiern. An dieser Stelle einmal ein Dank an alle Sponsoren, Freund und Gönner der Walporzheimer Karnevalisten, denn durch deren Unterstützung könnte die KG „Bunte Kuh“ ihre Arbeit im Rahmen der „Heimat- und Brauchtumspflege“ und der Jugendarbeit, nicht so durchführen wie es der Fall ist DANKE!!! Es wurde eine rundum gelungene Feier und die Walporzheimer Karnevalisten verbrachten ein paar gesellige Stunden mit der Familie Hentschel, den Nachbarn, Freunden und den Handwerkern.